



Betreff - Antrag

Echte Bürgerbeteiligung und keine Plazeboveranstaltungen mehr

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Ich fordere die Stadtregierung auf, für alle wichtigen Planungen, die den Bürger betreffen, wie z.B. neue große Bauvorhaben (z.B. SEM Nordost), Mobilitätsprojekte (z.B. Trambahn Johanneskirchen, Radwegeausbau mit entsprechenden wegfallen von Parkplätzen) oder die Errichtung von Flüchtlingsheimen, eine konstruktive Bürgerbeteiligung zu planen und durchzuführen. D.h., dass die Bürgerbeteiligung auch ihren Namen verdienen muss. Derzeit beschränkt sich diese nur durch eine Infoveranstaltung an der bestenfalls der Bürger seine Anmerkungen auf Zetteln schreiben kann und diese dann an Pinnwände gehängt werden. Dies sind reine Infoveranstaltungen und KEINE Bürgerbeteiligungen.

Die Entscheider sollten in Zukunft dem Bürger für Rede und Antwort zur Verfügung stehen und die Anregungen, Bedenken, Vorschläge etc. müssen aufgenommen bzw. Umgesetzt werden. Hier muss von der Stadtregierung und -verwaltung ein besseres und vor allem demokratisches und bürgernahes Verfahren erarbeitet werden.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt